

Dutroux und die Kinderschänder

Zu den Hintergrundberichten des Dutroux-Prozesses (Nr. 40) sind einige ergänzende Bemerkungen und Texte aus einem Buch von David Icke eingegangen.¹ Auch wenn wir die Folgerungen von David Icke nicht für zwingend zuverlässig erachten, dürften seine diesbezüglichen Behauptungen grundsätzlich den Tatsachen entsprechen. Wir sollten nicht vergessen, wie deutlich Rudolf Steiner davon gesprochen hat, dass (nicht nur) die politische Welt von einer „Selektion der Schlechtesten“ beherrscht wird. Dutroux sei ein Satanist, entsprechend den obersten „Einweihungsgraden“ der Pyramide der Geheimgesellschaften, schreibt der Leser dazu. Betrachten Sie den Text auch als ergänzenden Mosaikstein zu unserem Bericht „Warum Brüssel, Warum Belgien?“ in den Nrn. 21 und 22.

Eines der globalen Zentren des Satanismus ist das Schloss der Finsternis, das Chateau des Amerois oder Schloss der Könige in Belgien, in der Nähe eines Dorfes mit dem passenden Namen Muno Bel (Baal). Das Schloss befindet sich an der französischen Grenze und ist 20 km von Luxemburg entfernt. Es liegt versteckt in dichten Wäldern, und Wachen halten jeden Neugierigen fern. Auf dem Gelände befindet sich auch eine Kathedrale mit einer Kuppel mit 1000 Lampen. Als Präsident George Bush Senior von 1000 Lichtern sprach, meinte er damit diesen Ort, an dem die höchsten Mitglieder der satanischen Pyramide eingeweiht werden.² In dieser satanischen Kathedrale befindet sich der Thron der Hohepriesterin der höchsten Hierarchie, eine Position, die man als Königinmutter bezeichnet. Es finden hier Zeremonien zu Ehren der satanischen Göttin Lilith statt, einer Dämonin der jüdischen Kabbala. Im alten Sumer wurde die reptiloide³ Blutlinie, die über die mütterliche Linie weitergegeben worden ist, als eine Lilie dargestellt, und den wichtigsten reptiloiden Genträgern wurden Namen wie Lilith, Lili, Lilutu und Lilette gegeben. Elizabeth (El-lizard-birth) ist eine Ableitung davon. Ein weiterer Dämon, der von einigen „Müttern“ benutzt wird, heisst Bilair, Bilar und Bilid. Das sind kabbalistische Namen für die Macht, die andere als „Satan“ bezeichnen.

Die Familien der Blutlinie, wie z.B. die Bruces (Brüssel) kamen vor Jahrhunderten aus diesen Gegenden nach Belgien und Nordfrankreich, um Schottland zu erobern. Belgien, dieses kleine Land zwischen Frankreich und den Niederlanden, ist auch der Ursprungsort der Europäischen Union und der Nato. Es befindet sich dort ein riesiger Computer, in dem Daten über alle Menschen der Welt gespeichert sind. Er wird als „das Tier“ bezeichnet, und es gibt eine ganze Menge solcher Computer auf der Welt. Eine Arbeitsgruppe der Elite, die für Geisteskontrolle zuständig ist, die sog. Janusgruppe, operiert ebenfalls im Hauptquartier der Nato. Der Grund dafür, dass Belgien ein wichtiges Zentrum des Satanismus und vieler Institutionen der Bruderschaft ist, liegt auf der Hand.

Die Bruderschaft gründete im Jahre 1831 den Staat Belgien aus genau diesem Grund. Sie etablierte eine reptiloide „königliche“ Blutlinie, das Haus von Sachsen-Coburg-Gotha (Ramses-Piso-Bush) ...

Ist Belgien ein Einzelfall?

Es gibt Informationen, wonach der Hamburger Bürgermeister Ole von Beust wegen Pädophilie angezeigt worden ist, worauf sich Angela Merkel gleich mit Beust in Verbindung gesetzt habe, um ihn zu unterstützen. Dem damaligen Innensenator Ronald Schill seien Beweise dafür geliefert worden, daß Beust und andere Politiker Kleinkinder sexuell mißbraucht hätten.

Anstatt die Öffentlichkeit zu informieren, hätte Schill versucht, Beust politisch zu erpressen. Das Resultat ist bekannt: Schill ist rausgeworfen worden; Beust bekannte sich zum Schwulsein und erklärte vor der Presse: „Schill wollte mich mit seinem Wissen, daß ich schwul bin, erpressen.“ Im Auftrag der Staatsanwaltschaft von Hamburg sei eine Polizeiaktion mit totaler Observation durchgeführt worden, um zu beweisen, daß einige Politiker in HH Kinder sexuell mißbrauchen. Gemäss Polizei- und Staatsanwaltschaftsakten habe die Polizei Videoaufnahmen, die aufzeigen, wie die Zufuhr von Kleinkindern an die Politiker erfolgte. ... Die

¹ *Das grösste Geheimnis*, Mosquito-Verlag, Potsdam, ISBN 3-928963-10-4

² Wir sind geneigt, uns an den letzten (testamentarischen?) Film von Stanley Kubrik „Eyes wide shut“ zu erinnern, wo Szenarien dieser Art dargestellt sind, allerdings mit einem vergleichbar harmlosen Inhalt.

³ Ickes Terminologie „Reptiloide“ dürfte einer Art „Ichloser Menschen“ entsprechen, möglicherweise um jene Art von Wesen, von denen Rudolf Steiner am 22.10.1920 (GA 200) gesprochen hat. Es ist auf Grund der eindeutigen Geisteshaltung auch zu befürchten, dass die von Rudolf Steiner besprochenen Wesen ebenfalls leitende Funktionen der AAG innehaben.

Generalstaatsanwältin von HH sei im Besitz dieser Unterlagen von der Polizei und unternehme nichts. Merkel würde diesen Vorgang ebenfalls kennen und unternehme nichts. Alle Parteien in Hamburg wüssten, daß Beust ein Kinderschänder sei und schwiegen.

Der Informant meint weiter: Kinderschänder seien in einer Bundes- bzw. Landesregierung keine Ausnahme, sondern die Regel. Und er fragt: Wer hat die Aufsicht über die Heime in HH? – Justizsenator Kusch. Bei wem landen Beschwerden über die sexuellen Mißbräuche der Kinder? Bei Kusch. Im Jahre 2005 hätte eine verzweifelte Mutter versucht, Kusch mit einem Messer abzustechen und dabei ausgerufen: „Du hast mein Kind umgebracht!“ Das Ergebnis? Die Frau sei in die geschlossene Psychiatrie eingeliefert worden... Merkel wüsste auch darüber Bescheid...

(http://unglaublichkeiten.com/unglaublichkeiten/htmlphp2/u2_0739Kinderschaender.tml).